

[18913.] Bei Carl Rümpler in Hannover ist erschienen:

**Die Theilforsten und ihre  
Zusammenlegung zu Wirthschafts-  
verbänden,  
Die Gemeinde- und Genossen-  
schaftsforsten in der Provinz  
Hannover.**

Von

Forstdirector Dr. G. Burdhardt  
in Hannover.

Groß Octav. Elegant geheftet 2 M.

Eine in forstwirtschaftlicher Hinsicht wichtige Erscheinung ist diese eben erschienene Schrift vom Forstdirector Dr. Burdhardt, betreffend die ins Neueste getheilten Forsten „Theilforsten“ und ihre Wiederzusammenlegung, sowie die Gemeinde- und Genossenschaftsforsten, beide in der Provinz Hannover. Diese beiden Classen von Waldungen sind neuerlich zum Gegenstande der Gesetzgebung in der Preussischen Monarchie, wie in anderen Deutschen Staaten geworden. Der Verfasser beschäftigt sich hier mit hochwichtigen Gegenständen der Landescultur und legt, auf Thatfachen fußend, seine Ansichten sowohl für die Anwendung betreffender Gesetze, wie für fernere Berathungen zwischen Regierungen und Ständen vor. Es hat wohl nicht leicht Jemand mehr Erfahrungen auf diesem Gebiete sammeln können, als der Verfasser. Diese, für die Blätter „Aus dem Walde“ bestimmten und hier zu weiterer Verbreitung in Separat-Abdrücken mitgetheilten Artikel sind einfach, populär und in offener Besprechung geschrieben, und stützen sich auf Thatfachen, wie sie wohl Wenigen bekannt sind. Die Verlags-Handlung bringt sie im Separat-Abdruck als Gegenstände, die sich den Zeitfragen eng anschließen und umsomehr ein erhöhtes Interesse haben. Ihre Bedeutung reicht über die Grenzen der Provinz Hannover weit hinaus.

[18914.] Vor kurzem erschien:

**Birchow**, Prof. Dr., über die gegenwärtige kirchlich-politische Lage. Preis 60  $\mathcal{A}$  ord., 45  $\mathcal{A}$  netto baar.

Berlin, 15. Mai 1876.

G. Casten.

[18915.]

**Brokk,**  
**Karte der Umgegend  
von Dresden.**

Neue Auflage 1876.

Nachträge vom K. S. Generalstab.

Tourenkarte: Cart. 1 M. 50  $\mathcal{A}$  ord., 1 M netto.

Geognostisch: Cart. 3 M. ord., 2 M. no.

Nur fest oder baar.

Auf 5 Expl. gegen baar 1 Freiexpl.  
Dresden.

Ernst Arnold's Kunstverlag  
(C. Gräf).

**Busch, Wilhelm**, 50 Bilderbogen. Sämmtliche von Busch gezeichnete Münch. Bilderbogen in eleg. Leinwandmappe. 8. 5 M. 50  $\mathcal{A}$  ord., 3 M. 50  $\mathcal{A}$  netto baar.

[18916.] Karlsbad.

Haus Feller.

[18917.] In meinem Verlage sind erschienen:

**Panthel, Dr. C.**, Badearzt, kgl. Sanitätsrath etc., Bad Ems, seine Heilmittel und Umgebungen. Mit Karte der Umgegend. 2. Aufl. Preis: 2 M.

**Panthel, Dr. C.**, Ems und die tuberculöse Erkrankung der Athmungsorgane. Preis: 50  $\mathcal{A}$

**Spengler, Dr. L.**, Diététique à l'usage des malades, qui viennent aux eaux d'Ems. Preis: 1 M.

**Rosenberg, W.**, neueste Karte der Umgegend von Ems. Preis: 1 M.

**Neuester Fremdenführer in Bad Ems und Umgegend.** 6. Aufl. Preis: 1 M.

**Krämer, L.**, Mida oder eine Nacht in Heintzelmannshöhlen in der Bäderlei bei Bad-Ems. Preis: 40  $\mathcal{A}$

Ich kann nur baar mit 33 $\frac{1}{3}$  % liefern und bitte, event. zu verlangen.

Bad-Ems.

Aug. Pfeffer.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

= Dritte Auflage. =

[18918.]

Anfang des nächsten Monats erscheint in meinem Verlage:

Der  
**Führer auf die Wartburg.**  
Ein  
**Wegweiser für Fremde**  
und ein  
**Beitrag zur Kunde der Vorzeit**

von

**Dr. G. von Ritgen,**

Hofbaurath und Professor in Gießen.

Mit 67 in den Text gedruckten Abbildungen.

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis brosch. 3 M.; in engl. Einbd. 4 M.

J. J. Weber in Leipzig.

Zur Massenverbreitung geeignet!

[18919.]

In den nächsten Tagen erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

**Die Lehre und Uebung  
der Andacht zum göttlichen Herzen  
Jesu.**

Von

**Dr. Konrad Martin,**

Bischof von Baderborn.

(Das Recht der Uebersetzung ist vorbehalten.)

Diese von dem hochw. Herrn Verfasser auf Schloß Neuburg in Holland verfaßte Schrift enthält in gemeinverständlicher, gemüthanspre-

chender Darstellung die dogmatisch-historische Begründung, sowie in sieben, den vorzüglichsten Geheimnissen des göttlichen Herzens Jesu gewidmeten Betrachtungen die Uebung dieser von den Gegnern der katholischen Kirche so sehr angefeindeten Andacht. — Eine französische und holländische Uebersetzung sind unter der Presse.

18. 198 Seiten. Brosch. 55  $\mathcal{A}$  ord., 42  $\mathcal{A}$  netto.

10 Exemplare 4 M. netto baar

20 " 7 $\frac{1}{2}$  " " "

50 " 16 " " "

Bei einiger Verwendung ist ein bedeutender Absatz leicht zu erzielen. Jeder Katholik, besonders jeder Geistliche ist Käufer des Werkes. Köln, 20. Mai 1876.

J. P. Bachem.

Neuigkeit nur auf Verlangen.

Vor Ausgabe Bestelltes baar mit 40 %.

[18920.]

**Italienische Tondichter  
von Palästrina bis auf die Gegenwart.**

Von

**Dr. Emil Raumann,** Prof. u. Hofkirchen-  
musikdirector.

35 Bog. 8. Ladenpr. 8 M. no. mit 25 %  
und 13/12.

Geb. Expl. liefert Herr F. Volkmann in Leipzig.

Die Käufer von Raumann's Deutsche Tondichter, welches Werk bereits in 3. Auflage vorliegt, sind sichere Abnehmer auch dieses Bandes, welcher aber auch in Kreisen, die den früheren Band nicht erworben, gekauft werden wird, da über den darin behandelten Gegenstand keine Concurrerzwerke vorhanden.

Bestellungen ersuche ich die Handlungen, welche zur D.-M. ohne Uebertrag zahlten, gef. nach Leipzig zu richten.

Berlin, Mitte Mai 1876.

Robert Oppenheim.

[18921.] In einigen Tagen erscheint und wird an alle Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe und die unverlangte Nova annehmen, versandt

die zweite Auflage

von:

**Die Tochter des Kunstreiters.**  
Roman

von

**Ferdinand Freim von Bradel.**

8. 412 Seiten. Brosch. 4 M. 20  $\mathcal{A}$  ord.  
2 M. 80  $\mathcal{A}$  netto.

Dieser Roman erregte im Feuilleton der „Kölnischen Volkszeitung“ ein ungewöhnliches Aufsehen. Die Kritik war einstimmig in seinem Lobe; sowohl die hervorragendsten kritischen Zeitschriften wie die Zeitungen haben sich einstimmig sehr günstig darüber ausgesprochen.

Die erste ungewöhnlich starke Auflage wurde in acht Monaten verkauft.

Diejenigen Handlungen, welche Nova unverlangt nicht annehmen, wollen gefälligst in mäßiger Anzahl à cond. verlangen.

Köln, 20. Mai 1876.

J. P. Bachem.